

## Presseinformation

Springe, Stand: 04.08.2026

Ursula Krechel, Heinz Kattner

### Mittelwärts

Gedicht

**Verlag:** zu Klampen Verlag  
**Auflage:** 1. Auflage  
**Sprache:** Deutsch  
**Einband:** Hardcover  
**ISBN-13:** 9783933156860  
**Format:** 15,00 × 24,50 cm  
**ISBN-10:** 3933156866  
**Umfang:** 48 Seiten  
**Erscheinungstermin:** 28.03.2006  
**Preis:** 17,00 €



*Mittelwärts – Sequenzen/ ICH NAHM mein Kindheitsflüßchen auf den Rücken/ mit Gras im Mund mit toten Fischen/ mein Rücken schmerzte nicht mit Gras/ kein Ruderschlag kein Nachen, ich nahm's/ nicht schwer und trug es weit über das Land/ das Land so flach gespreizte Straßenzüge/ die Rippen waren kräftig auch die Schultern/ schmerzten nicht, im Mund die Sprache fremd/ doch sehr klein blieb das Flüßchen wortlos/ in einem großen Land mit Gras im Mund/ es rann und tröpfelte in einer Spur/ in einem großen Land gespreizter Himmel/ ich hatte nie gedacht, daß ich es weitertrüge/ mit Entzücken mit toten Fischen nahm ich/ mein Kindheitsflüßchen flach und sprachlos jetzt/ der Mund der Rücken aufrecht gegen die Sonne/ grüne steile Hänge rundum und trug es weit . 'Ursula Krechels Bilder sind oft von einer Schönheit, die in der gegenwärtigen Lyrik ihresgleichen sucht.' Alexander von Bormann, Sender Freies Berlin 'Fesselnder, verstörender, konzentrierter, formstrenger hat sie nie geschrieben...' Michael Braun, Stuttgarter Zeitung*

Mittelwärts – Sequenzen/ ICH NAHM mein Kindheitsflüßchen auf den Rücken/ mit Gras im Mund mit toten Fischen/ mein Rücken schmerzte nicht mit Gras/ kein Ruderschlag kein Nachen, ich nahm's/ nicht schwer und trug es weit über das Land/ das Land so flach gespreizte Straßenzüge/ die Rippen waren kräftig auch die Schultern/ schmerzten nicht, im Mund die Sprache fremd/ doch sehr klein blieb das Flüßchen wortlos/ in einem großen Land mit Gras im Mund/ es rann und tröpfelte in einer Spur/ in einem großen Land gespreizter Himmel/ ich hatte nie gedacht, daß ich es weitertrüge/ mit Entzücken mit toten Fischen nahm ich/ mein Kindheitsflüßchen flach und sprachlos jetzt/ der Mund der Rücken aufrecht gegen die Sonne/ grüne steile Hänge rundum und trug es weit . 'Ursula Krechels Bilder sind oft von einer Schönheit, die in der gegenwärtigen Lyrik ihresgleichen sucht.' Alexander von Bormann, Sender Freies Berlin 'Fesselnder, verstörender, konzentrierter, formstrenger hat sie nie geschrieben...' Michael Braun, Stuttgarter Zeitung

### Über den Autor: Ursula Krechel

Ursula Krechel, Jahrgang 1947, studierte Germanistik, Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte. Sie lebt als freie Autorin in Berlin. Für ihre Lyrik, Prosa, Theaterstücke und Essays erhielt sie zahlreiche Preise und Ehrungen. Bei zu Klampen veröffentlichte sie »Mittelwärts« (2006).

### Über den Autor: Heinz Kattner

Heinz Kattner, 1947 geboren, lebt als Schriftsteller und arbeitet als Lektor und Dozent bei Lüneburg. Er veröffentlichte mehrere Gedichtbände. Bei zu Klampen erschienen von ihm »Rückreise. Korrespondenzen. Zehn Jahre Lyrik und Grafik«

(1990), »Unauffälliges Zittern. Drei Gedichtzyklen« (2001), »Als rief jemand den eigenen Namen. Lyrische Prosa« (2007), »Lautloses Rufen. Lyrische Prosa« (2013), »Jahresringe« (2020) und »Gespräch mit dem gesammelten Du« (2024). In der von ihm herausgegebenen Lyrikedition (Edition Postskriptum bei zu Klampen) stellte er neue Autorinnen und Autoren neben bereits bekannte Lyrikerinnen und Lyriker. Er hat verschiedene Auszeichnungen und Stipendien erhalten und ist Mitglied im P.E.N.